

**Beschlussvorlage**  
**51/074/2022**  
**vom 16.05.2022**

Az.  
 Bezug-Nr.:  
 Fachdienst Familie und Jugend  
 Wiebke Kläne

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Familie, Gesundheit und Soziales	16.06.2022	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	28.06.2022	nicht öffentlich beschließend

## Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes in der Stadt Vechta

### hier: Einrichtung einer Außengruppe der AWO Kita in dem Übergangstandort in Oythe

#### Sachverhalt:

Im Jahr 2020 wurde aufgrund des steigenden Bedarfs an weiteren Betreuungsplätzen in der Stadt Vechta kurzfristig neben dem Kindergarten St. Marien Oythe ein 2-gruppiger Übergangstandort aus Containern errichtet. Den Betrieb der zwei Kitagruppen haben, insbesondere im Hinblick auf die Trägerschaftsübernahme des Kita-Neubaus in Telbrake, die Eheleute Schmidt übernommen. Mit Fertigstellung des Kita-Neubaus, welcher im August 2022 und damit mit Beginn des neuen Kitajahres 2022/2023 erfolgen soll, werden die Gruppen den Übergangstandort verlassen und in die neue Kita einziehen.

Aktuell zeichnet sich insbesondere aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation ab, dass für das kommende Kitajahr 2022/2023 weitere Betreuungsplätze benötigt werden, so dass der Übergangstandort für die Schaffung weiterer Betreuungsplätze bestehen bleiben soll. Das Grundstück, auf dem die Container stehen, befindet sich im Eigentum der kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt. Die kath. Kirchengemeinde hat sich bereit erklärt, das Grundstück weiterhin für den Übergangstandort zur Verfügung zu stellen.

In dem Übergangstandort soll kurzfristig zu Beginn des neuen Kitajahres 2022/2023 eine Kindergartengruppe eingerichtet werden. Der Betrieb soll als Außengruppe der Kindertagesstätte der AWO (Graskamp 1) erfolgen. Die „AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH“ hatte bereits in der Vergangenheit ihr Interesse an der Einrichtung zusätzlicher Gruppen bekundet. Für die Außengruppe finden die vorhandenen vertraglichen Vereinbarungen mit der AWO Anwendung.

Die Kosten für die Miete der Container und des Grundstücks betragen ca. 91.000 € im Jahr, zusätzlich wird für den Betrieb der Gruppe ein Nettodefizit von ca. 60.000 € pro Jahr erwartet. Für die Einrichtung und Ausstattung der Räumlichkeiten sind einmalig 45.000 € einzuplanen. Die vorhandene Einrichtung wird planmäßig in die neue Kita übernommen. Kosten für den Außenspielbereich fallen nicht an, da dieser vollständig hergerichtet ist.

<b>Finanzielle Auswirkungen: x ja <input type="checkbox"/> nein</b>		<b>Haushaltsposition: Budget 3651, I1.510019.525</b>	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)	Folgekosten 2022: Miete (ab August)	Finanzierung Stadt Vechta	Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja mit x nein, einmalige Kosten

einmalig 45.000 €	37.900 €, Nettodefizit (ab August) 25.000 €  ab 2023: 151.000 € jährlich		über Haushaltsreste, Folgekosten über Nachtrag bereitzustellen
-------------------	--------------------------------------------------------------------------------	--	----------------------------------------------------------------

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Familie, Gesundheit und Soziales schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Für die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz in der Stadt Vechta bleibt der Übergangsstandort „Oythe 16c“ bis auf Weiteres bestehen. Die AWO-Kita wird dort zu Beginn des Kita-Jahres 2022/2023 eine Außengruppe der Kita einrichten. Die hierfür laufenden Mietkosten für die Container und das Grundstück und das Nettodefizit sowie die Kosten für die notwendige Einrichtung und Ausstattung der Räumlichkeiten werden bereitgestellt. Bei einem entsprechenden Bedarf ist vorgesehen, eine weitere Gruppe im vorhandenen Gruppenraum einzurichten.“